

**ZA – Archiv Nummer 0858**

**Hochschulbarometer  
(Befragung von Studierenden,  
Wintersemester 1973/ 74)**

**(November 1973 – Januar 1974)**

# INFRATEST GMBH & CO. KG

MARKTFORSCHUNG · SOZIALFORSCHUNG



Forschungsprojekt-Nr. 73/5045

Alle Rechte für Frageformulierung und Fragebogengestaltung bei INFRATEST

November 1973

Karte 1

Nr.	Frage	Antwort	Sp. Code	Weiter mit Frage
	Wir führen zur Zeit bei Schülern und Studenten eine Umfrage zu ihrer gegenwärtigen Situation und zu ihrem zukünftigen Beruf durch. Dazu hätten wir auch gerne Ihre Ansichten erfahren.	In allen Kästen gleich: Spalten 1-4 = Projekt-Nr. 5045 " 5-8 = Tagungs-Nr. " 9 = Kasten-Kennzeichen		1
1.	An welcher Hochschule studieren Sie zur Zeit?    INT: Liste A vorlegen!	<p>A Universität</p> <p>B PH</p> <p>C TU / TH</p> <p>D Fachhochschule</p> <p>E Akademie / Kunsthochschule</p> <p>F Gesamthochschule</p> <p>Sonstiges, und zwar:</p> <p>_____</p> <p>_____</p> <p>Keine Angabe</p>	<p>11 9 ( )</p> <p>8 ( )</p> <p>7 ( )</p> <p>6 ( )</p> <p>5 ( )</p> <p>4 ( )</p> <p>1</p> <p>0</p>	2
2.	Und in welchem Bereich studieren Sie dort hauptsächlich?    INT: Liste B vorlegen!	<p>A Theologie</p> <p>B Sprach- und Kulturwissenschaften</p> <p>C Rechtswissenschaft</p> <p>D Wirtschaftswissenschaft</p> <p>E Sozialwissenschaft</p> <p>F Erziehungswissenschaften (Lehramt an Volks-, Sonder- und Realschulen, Gewerbelehramt)</p> <p>G Naturwissenschaften</p> <p>H Ingenieurwissenschaften/Architektur</p> <p>J Allgemeine Medizin</p> <p>K Zahnmedizin</p> <p>L Agrarwissenschaften/Forstwirtschaft</p> <p>M Hauswirtschaft/Ernährungswissenschaften</p> <p>N Veterinärmedizin</p> <p>O Kunst/Musik/Gestaltung/Sport</p> <p>Sonstiges, und zwar:</p> <p>_____</p> <p>Keine Angabe</p>	<p>12/1 ( )</p> <p>13 ✓ ( )</p> <p>14 ( )</p> <p>15 ( )</p> <p>16 ( )</p> <p>17 ( )</p> <p>18 ( )</p> <p>19 ( )</p> <p>20 ( )</p> <p>21 ( )</p> <p>22 ( )</p> <p>23 ( )</p> <p>24 ( )</p> <p>25 ( )</p> <p>26</p> <p>27</p>	3

Nr.	Frage	Antwort	Sp. Code	Weiter mit Frage
3.	Im wievielten <u>Fachsemester</u> befinden Sie sich jetzt im Wintersemester 1973/1974?	Im _____ Fachsemester	28,29	4
4.	Und im wievielten <u>Studiensemester</u> ?	Im _____ Studiensemester	30,31	5
5.	Ungeachtet der vorgeschriebenen Semesterzahl, stehen Sie eher am Anfang Ihres derzeitigen <u>Fachstudiums</u> , ungefähr in der Mitte, oder beenden Sie Ihr Studium bald?	Anfang Mitte Ende <i>Keine Angabe</i>	32 9( ) 8( ) 7( ) 6	6
6.	Wie haben Sie die Berechtigung zum Hochschulstudium erlangt?     INT: Liste C vorlegen!     Bitte sagen Sie es mir anhand dieser Liste. Es genügt, wenn Sie mir den Buchstaben nennen.	A Abschluß eines Gymnasiums (altsprachlich, neusprachlich, math./naturwissenschaftlich, musisch, sozialwirtschaftlich), Aufbaugymnasium, Wirtschaftsoberschule u. ä. einschl. Gesamtschulen und freie Waldorfschulen B Abendgymnasium, Kolleg C Sonderprüfung für Begabte u. ä. (auch an pädagogischen Hochschulen) D Abschluß einer Fachoberschule bzw. gleichwertiger Abschluß E Abschluß einer Fachschule/Berufsoberschule (einschl. höhere Berufsfachschule, Frauenfachschule, Frauenoberschule, Technische Oberschule u. ä.) F Mittlere Reife/Höhere Handelsschule/Berufsaufbauschule + Praktikum/Lehre G Außerhalb der Bundesrepublik Deutschland erworbene Studienberechtigung (mit oder ohne Ergänzungsprüfung)  <i>Fachhochschule</i> <i>Sonstiges</i> <i>Keine Angabe</i>	33/1( ) 34 V( ) 35 ( ) 36 ( ) 37 ( ) 38 ( ) 39 ( ) 40 41 42	7
7.	In welchem Jahr haben Sie die Berechtigung zum Hochschulstudium erlangt?	19 _____	43,44	8
8.	Gibt es für Ihr jetziges Studienfach eine Studienordnung, die festlegt, welche Leistungen Sie während Ihres Studiums zu erbringen haben?	Ja Nein Weiß nicht <i>Keine Angabe</i>	45 9( ) 8( ) 7( ) 6	9
9.	Ist in Ihrem jetzigen Fachstudium eine Zwischenprüfung vorgesehen?	Ja Nein <i>Keine Angabe</i>	46 4( ) 3( ) 2	10 11
10.	Und haben Sie diese Zwischenprüfung schon absolviert?	Ja Nein <i>Keine Angabe</i>	47 9( ) 8( ) 7	11

Nr.	Frage	Antwort	Sp. Code	Weiter mit Frage																									
11.	Wie viele Wochenstunden haben Sie in diesem Semester <u>belegt</u> ? Sagen Sie es mir bitte jeweils für Vorlesungen, Seminare und Übungen. <i>00 = Keine Angabe</i> <i>99 = Keine</i>	<div style="text-align: right;">Keine</div> Vorlesungen: _____ Wochenstunden ( ) Seminare: _____ Wochenstunden ( ) Übungen: _____ Wochenstunden ( )	<i>48,49</i> <i>50,51</i> <i>52,53</i>	12																									
12.	Welchen Studienabschluß/welche Studienabschlüsse streben Sie an? Sagen Sie es mir bitte anhand dieser Liste.  <div style="border: 1px solid black; padding: 5px; display: inline-block;">             INT: Liste D vorlegen und bis Frage 13 liegenlassen!           </div> Haben Sie bereits einen oder mehrere dieser Hochschulabschlüsse? Welche(n)?	<div style="display: flex; justify-content: space-between;"> <div>             A Staatsexamen              (mit Ausnahme von Lehramtsprüfung)              B Diplom              C MA              D Fachhochschulabschluß              E Lehramtsprüfung              F Promotion              Sonstiges, und zwar:              _____              _____              Nein, noch keinen Abschluß  <i>Keine Angabe</i> </div> <div> <table border="0"> <tr> <td style="text-align: right;">Frage 12</td> <td style="border-left: 1px solid black; text-align: right;">Frage 13</td> </tr> <tr> <td style="text-align: right;">Strebe an</td> <td style="border-left: 1px solid black; text-align: right;">Habe bereits</td> </tr> <tr> <td style="text-align: right;"><i>54/1</i> ( )</td> <td style="border-left: 1px solid black; text-align: right;"><i>163/1</i> ( )</td> </tr> <tr> <td style="text-align: right;"><i>55</i> ( )</td> <td style="border-left: 1px solid black; text-align: right;"><i>164</i> ( )</td> </tr> <tr> <td style="text-align: right;"><i>56</i> ( )</td> <td style="border-left: 1px solid black; text-align: right;"><i>165</i> ( )</td> </tr> <tr> <td style="text-align: right;"><i>57</i> ( )</td> <td style="border-left: 1px solid black; text-align: right;"><i>166</i> ( )</td> </tr> <tr> <td style="text-align: right;"><i>58</i> ( )</td> <td style="border-left: 1px solid black; text-align: right;"><i>167</i> ( )</td> </tr> <tr> <td style="text-align: right;"><i>59</i> ( )</td> <td style="border-left: 1px solid black; text-align: right;"><i>168</i> ( )</td> </tr> <tr> <td style="text-align: right;"><i>61</i></td> <td style="border-left: 1px solid black; text-align: right;"><i>70</i></td> </tr> <tr> <td style="text-align: right;">( )</td> <td style="border-left: 1px solid black; text-align: right;">( )</td> </tr> <tr> <td style="text-align: right;">( )</td> <td style="border-left: 1px solid black; text-align: right;">( )</td> </tr> <tr> <td style="text-align: right;"><i>62</i></td> <td style="border-left: 1px solid black; text-align: right;"><i>71</i> ( )</td> </tr> <tr> <td style="text-align: right;"><i>62</i></td> <td style="border-left: 1px solid black; text-align: right;"><i>72</i></td> </tr> </table> </div> </div>	Frage 12	Frage 13	Strebe an	Habe bereits	<i>54/1</i> ( )	<i>163/1</i> ( )	<i>55</i> ( )	<i>164</i> ( )	<i>56</i> ( )	<i>165</i> ( )	<i>57</i> ( )	<i>166</i> ( )	<i>58</i> ( )	<i>167</i> ( )	<i>59</i> ( )	<i>168</i> ( )	<i>61</i>	<i>70</i>	( )	( )	( )	( )	<i>62</i>	<i>71</i> ( )	<i>62</i>	<i>72</i>	14
Frage 12	Frage 13																												
Strebe an	Habe bereits																												
<i>54/1</i> ( )	<i>163/1</i> ( )																												
<i>55</i> ( )	<i>164</i> ( )																												
<i>56</i> ( )	<i>165</i> ( )																												
<i>57</i> ( )	<i>166</i> ( )																												
<i>58</i> ( )	<i>167</i> ( )																												
<i>59</i> ( )	<i>168</i> ( )																												
<i>61</i>	<i>70</i>																												
( )	( )																												
( )	( )																												
<i>62</i>	<i>71</i> ( )																												
<i>62</i>	<i>72</i>																												
14.	Denken Sie nun einmal bitte an Ihr jetziges Fachstudium. Nach wie vielen Semestern kann man in diesem Fach nach der Studienordnung frühestens das <u>Abschluß</u> examen machen?	Nach _____ Semestern <i>80 = Keine Angabe</i>	<i>73,74</i>	15																									
15.	Und haben Sie schon Vorstellungen darüber, nach welchem Fachsemester Sie Ihr Examen vermutlich ablegen werden?	Ja, und zwar nach _____ Semestern Nein <i>Keine Angabe</i>	<i>75,76</i> <i>77</i> 1 ( ) <i>0</i>	16																									
16.	<div style="border: 1px solid black; padding: 5px; display: inline-block;">             INT: Bitte ankreuzen lt. Fragen 14 und 15 :           </div>	Befragter nannte in Frage 15 <u>höhere</u> Semesterzahl als in Frage 14 Semesterzahlen in Fragen 14 und 15 stimmen überein <i>Keine Angabe</i>	<i>78</i> 9 ( ) <i>8</i> ( ) <i>7</i>	17																									
				18																									

Nr.	Frage	Antwort	Sp. Code	Weiter mit Frage
17.	<p>Was sind Ihrer Meinung nach die Gründe für Ihre verlängerte Studienzeit?</p> <p>   INT: Liste E vorlegen!   </p>	<p>A Ich hatte mein Studium von vornherein breiter angelegt und eine entsprechend lange Studiendauer vorgesehen</p> <p>B Inanspruchnahme durch Gelderwerb</p> <p>C Familiäre Gründe oder andere Verpflichtungen außerhalb des Studiums</p> <p>D Schwierigkeiten in der persönlichen Entwicklung</p> <p>E Mangelnder Kontakt zu Kommilitonen und Dozenten</p> <p>F Befürchtete oder erlebte Mißerfolge</p> <p>G Weites Spektrum an Freizeitinteressen</p> <p>H Fehlende Rückmeldungen über den eigenen Leistungsstand</p> <p>J Eigene Fehlplanung des Studiums</p> <p>K Veränderungen in der Studienordnung</p> <p>L Ungenügendes Angebot an Lehrveranstaltungen</p> <p>Nicht eher möglich</p> <p>Doppelstudium</p> <p>überbelagte Lehrveranstaltungen (zu viele Studenten)</p> <p>Prüfungsverschiebungen, Prüfungsarbeit, Diplomarbeit</p> <p>Anforderungen der Arbeit</p> <p>Sonstiges</p> <p>Keine Angabe</p>	<p>10/1 ( )</p> <p>11 ↓ ( )</p> <p>12 ( )</p> <p>13 ( )</p> <p>14 ( )</p> <p>15 ( )</p> <p>16 ( )</p> <p>17 ( )</p> <p>18 ( )</p> <p>19 ( )</p> <p>20 ( )</p> <p>21</p> <p>22</p> <p>23</p> <p>24</p> <p>25</p> <p>26</p> <p>27</p>	18
18.	<p>Als Sie Ihr jetziges Studienfach zu studieren begannen, gab es da für dieses Studienfach einen Numerus clausus?</p>	<p>Ja</p> <p>Nein</p> <p>Keine Angabe</p>	<p>28/9 ( )</p> <p>8 ( )</p> <p>7</p>	19 21
19.	<p>Aufgrund welcher Kriterien wurden Sie zu Ihrem jetzigen Studienfach zugelassen? Sagen Sie es mir bitte anhand dieser Liste.</p> <p>   INT: Liste F vorlegen!   </p> <p>Mehrere Nennungen möglich! Mit der niedrigsten zutreffenden Fragennummer weiterfragen!</p>	<p>A Notendurchschnitt</p> <p>B Warteliste</p> <p>C Los</p> <p>D Habe vorher verwandtes Fach studiert</p> <p>E Sozialer Härtefall</p> <p>Sonstiges, und zwar:</p> <p>Keine Angabe</p>	<p>29/1 ( )</p> <p>30 ↓ ( )</p> <p>31 ( )</p> <p>32 ( )</p> <p>33 ( )</p> <p>34</p> <p>35</p>	21 20 21
20.	<p>Was wurde in Ihrem Fall als "soziale Härte" gewertet?</p>	<p>Angelegenheit nicht aufgeführt</p> <p>Keine Angabe</p>	<p>37/1</p> <p>0</p>	21

Nr.	Frage	Antwort	Sp. Code	Weiter mit Frage
21.	Mußten Sie aufgrund des Numerus clausus Ihren eigentlichen Studienwunsch aufgeben oder ändern?	Ja Nein <i>Keine Angabe</i>	38/ 9 ( ) 8 ( ) 7	22 23
22.	Bedauern Sie es aus Ihrer jetzigen Sicht, daß Sie Ihren ursprünglichen Studienwunsch aufgeben mußten?	Ja Nein <i>Keine Angabe</i>	39/ 9 ( ) 8 ( ) 7	23
23.	Warten Sie heute noch darauf, in einem anderen Fach zugelassen zu werden?	Ja Nein <i>Keine Angabe</i>	40/ 4 ( ) 3 ( ) 2	24
24.	Haben Sie schon einmal Ihren Hochschulort gewechselt? Wenn ja, wie oft?	Ja, einmal Ja, zweimal Ja, dreimal und öfter Nein <i>Keine Angabe</i>	41/ 9 ( ) 8 ( ) 7 ( ) 6 ( ) 5	25 26
25.	Haben Sie auch schon im Ausland studiert?	Ja Nein <i>Keine Angabe</i>	42/ 9 ( ) 8 ( ) 7	26
26.	Planen Sie einen (weiteren) Wechsel des Hochschulorts?	Ja Nein <i>Keine Angabe</i>	43/ 4 ( ) 3 ( ) 2	27
27.	INT: Bitte ankreuzen lt. Fragen 24 und 26 :	Befragter hat Hochschulort gewechselt und/oder plant einen Wechsel Befragter hat weder gewechselt noch ist ein Wechsel geplant <i>Keine Angabe</i>	44/ 9 ( ) 8 ( ) 7	28 29
28.	Wenn Sie schon einmal den Hochschulort gewechselt haben bzw. einen Wechsel planen, welche Gründe waren bzw. sind dafür maßgebend?    INT: Liste G vorlegen!	A Studienordnung ist an der neuen Hochschule besser B Bessere Arbeitsbedingungen C Hochschulwechsel war/ist durch Fachwechsel bedingt D Weil ein bestimmter Dozent die Hochschule verläßt bzw. verließ E Besondere Erwartungen gegenüber einer Neugründung (Hochschulverfassung) F Ich wollte/will mal was Neues sehen G Anschluß an Bekannte/Freunde H Weitere Entfernung von der elterlichen Wohnung J Finanzielle Gründe <i>Besseres, größeres Lebensangebot</i> <i>Familiäre Gründe</i> Sonstiges, und zwar: <i>Keine Angabe</i>	45/ 1 ( ) 46 ✓ ( ) 47 ( ) 48 ( ) 49 ( ) 50 ( ) 51 ( ) 52 ( ) 53 ( ) 54 55 56 57	29

Nr.	Frage	Antwort	Sp. Code	Weiter mit Frage
29.	Haben Sie im Laufe Ihres Studiums Ihr Studienfach gewechselt? Wenn ja, wie oft?	Ja, einmal Ja, zweimal Ja, dreimal und öfter  Nein	58/ 9 ( ) 8 ( ) 7 ( )  6 ( ) 5	30    35
30.	In welchem Fachbereich bzw. Bereichen haben Sie vor Ihrem jetzigen Studium studiert?     INT: Liste B vorlegen!	A Theologie B Sprach- und Kulturwissenschaften C Rechtswissenschaft D Wirtschaftswissenschaft E Sozialwissenschaft F Erziehungswissenschaften (Lehramt an Volks-, Sonder- und Realschulen, Gewerbelehramt) G Naturwissenschaften H Ingenieurwissenschaften/Architektur J Allgemeine Medizin K Zahnmedizin L Agrarwissenschaften/Forstwirtschaft M Hauswirtschaft/Ernährungswissenschaften N Veterinärmedizin O Kunst/Musik/Gestaltung/Sport  Sonstiges, und zwar: <u>Keine Angabe.</u>	59/ 1 ( ) 60 ✓ ( ) 61 ( ) 62 ( ) 63 ( ) 64 ( ) 65 ( ) 66 ( ) 67 ( ) 68 ( ) 69 ( ) 70 ( ) 71 ( ) 72 ( ) 73 74	31
31.	Und an welcher Hochschule haben Sie vorher studiert?     INT: Liste A vorlegen!	A Universität B PH C TU / TH D Fachhochschule E Akademie / Kunsthochschule F Gesamthochschule  <del>Sonstiges, und zwar:</del> <u>Keine Angabe</u>	<u>Karte 3</u> 10/ 1 ( ) 11 ✓ ( ) 12 ( ) 13 ( ) 14 ( ) 15 ( )  16	32

Nr.	Frage	Antwort	Sp. Code	Weiter mit Frage
32.	Aus welchen Gründen haben Sie Ihr vorheriges Studienfach gewechselt?     <u>INT: Liste H vorlegen!</u>	A Desinteresse am Studienfach B Mangelnde Erfolgserlebnisse C Erwartungen an das Fach nicht erfüllt D Abbruch wegen nicht bestandener Prüfungen E Konflikt mit Lehrpersonen F Unbefriedigende Berufsaussichten G Größere Attraktivität des jetzigen Fachs H Einflußnahme von Angehörigen oder Freunden J Finanzielle Schwierigkeiten K Familiäre Schwierigkeiten L Krankheit M Vorheriges Fach war Ausweichfach (Numerus clausus)  Sonstiges, und zwar: <u>Keine Angabe</u>	17/1 ( ) 18 ( ) 19 ( ) 20 ( ) 21 ( ) 22 ( ) 23 ( ) 24 ( ) 25 ( ) 26 ( ) 27 ( ) 28 ( ) 29 30	33
33.	Halten Sie Ihre damalige Entscheidung, das Studienfach zu wechseln, auch heute noch für richtig, oder sind Sie da nicht mehr so sicher, oder halten Sie aus der heutigen Sicht Ihre damalige Entscheidung für falsch?	Richtig Nicht mehr so sicher Falsch <u>Keine Angabe</u>	31 9 ( ) 8 ( ) 7 ( ) 6	34
34.	Ist Ihnen die Entscheidung zum Studienfachwechsel damals leicht gefallen, oder ist Ihnen diese Entscheidung schwer gefallen?	Entscheidung ist leicht gefallen Entscheidung ist schwer gefallen Weder/noch <u>Keine Angabe</u>	32 4 ( ) 3 ( ) 2 ( ) 1	35
35.	Wollen Sie nach Abschluß Ihres jetzigen Studiums sicher oder vielleicht ein weiteres Studium anschließen oder beabsichtigen Sie das nicht?	Sicher Vielleicht Nein Weiß nicht <u>Keine Angabe</u>	33 9 ( ) 8 ( ) 7 ( ) 6 ( ) 5	36 40
36.	Würde dieses weitere Studium auf dem gegenwärtigen aufbauen, oder würden Sie etwas grundsätzlich Neues studieren?	Würde auf gegenwärtigem Studium aufbauen Würde etwas grundsätzlich Neues studieren <u>Keine Angabe</u>	34 9 ( ) 8 ( ) 7	37



Nr.	Frage	Antwort	Sp. Code	Weiter mit Frage
37.	An welcher Hochschule würden Sie dann weiterstudieren?    INT: Liste A vorlegen!	A Universität B PH C TU / TH D Fachhochschule E Akademie / Kunsthochschule F Gesamthochschule  Sonstiges, und zwar: <u>Keine Angabe</u>	35/1 ( ) 36 ✓ ( ) 37 ( ) 38 ( ) 39 ( ) 40 ( ) 41 42	38
38.	Und in welchem Bereich würde Ihr Zusatzstudium liegen?    INT: Liste B vorlegen!	A Theologie B Sprach- und Kulturwissenschaften C Rechtswissenschaft D Wirtschaftswissenschaft E Sozialwissenschaft F Erziehungswissenschaften (Lehramt an Volks-, Sonder- und Realschulen, Gewerbelehramt) G Naturwissenschaften H Ingenieurwissenschaften/Architektur I Allgemeine Medizin K Zahnmedizin L Agrarwissenschaften/Forstwirtschaft M Hauswirtschaft/Ernährungswissenschaften N Veterinärmedizin O Kunst/Musik/Gestaltung/Sport  Sonstiges, und zwar: <u>Keine Angabe</u>	43/1 ( ) 44 ✓ ( ) 45 ( ) 46 ( ) 47 ( ) 48 ( ) 49 ( ) 50 ( ) 51 ( ) 52 ( ) 53 ( ) 54 ( ) 55 ( ) 56 ( ) 57 58	39
39.	Und wie viele Semester würde dieses weitere Studium ungefähr in Anspruch nehmen?	_____ Semester  <u>00 = Keine Angabe</u>	59,60	40

Nr.	Frage	Antwort	Sp. Code	Weiter mit Frage
40.	Wer hat Sie eigentlich beraten, ehe Sie sich für Ihr jetziges Studienfach ent- schieden haben?    INT: Liste J vorlegen!	A Eltern B Geschwister C Übrige Verwandte D Lehrer E Studentinnen/Studenten F Dozenten/Assistenten G Berufsberater an der Hochschule/ vom Arbeitsamt H Studentenwerk J Freundinnen/Freunde K Fachschaft/Asta L Fachleute aus verschiedenen Berufen M Dekanat  Andere Personen, und zwar:  _____  _____	61/11 ( ) 62 ( ) 63 ( ) 64 ( ) 65 ( ) 66 ( ) 67 ( ) 68 ( ) 69 ( ) 70 ( ) 71 ( ) 72 ( ) 73  74 ( ) 75	41
		Niemand Keine Angabe		

Nr.	Frage	Antwort	Sp. Code	Weiter mit Frage
41.	<p>Wir führen im folgenden einige Gründe an, welche die Studienfachwahl beeinflussen können. Geben Sie bitte für jeden einzelnen Grund, den ich Ihnen vorlese, an, wie sehr er Ihre Entscheidung für Ihr jetziges Studienggebiet beeinflusst hat.</p> <p>Dazu nehmen wir eine Skala. Dabei bedeutet der Skalenwert 1, daß der Grund für Sie überhaupt keine Bedeutung hatte, und der Skalenwert 8, daß dieser Grund für Sie von höchster Bedeutung war. <i>0 = keine Angabe</i></p> <p>   INT: Skala I vorlegen!   </p> <p>Ich gebe Ihnen nun ein Beispiel: Wenn der Grund "Ich entschloß mich zu meinem Studienfach, weil das Fach nicht allzu schwierig schien" für Sie von höchster Bedeutung war, geben Sie den Skalenwert 8; wenn dieser Grund für Sie überhaupt keine Bedeutung hatte, geben Sie den Skalenwert 1. Mit den Werten 2 bis 7 können Sie Ihr Urteil abstimmen.</p> <p>   INT: Gründe einzeln vorlesen und einstufen lassen!   </p> <p>Ich entschloß mich, als ich zu studieren begann, zu meinen Studienfach -</p> <p>- weil mich die intellektuellen Anforderungen des Faches reizten</p> <p>- weil dieses Fach im Verhältnis zu anderen Fächern hohes Ansehen genießt</p> <p>- weil ich besonderes Interesse an einem bestimmten Beruf bzw. beruflicher Spezialisierung hatte</p> <p>- weil dieses Fach gute spätere Aufstiegsmöglichkeiten versprach</p> <p>- weil Bekannte/Freunde/Verwandte bereits dieses Fach studieren oder studiert hatten</p> <p>- weil ich in diesem Fach besondere Möglichkeiten sah, meine persönlichen Fähigkeiten zu entwickeln</p> <p>- weil ich später beruflich unabhängig werden wollte</p> <p>- weil dieses Fach ein kurzes Studium erlaubt</p> <p>- weil dieses Fach später gute Verdienstmöglichkeiten zu eröffnen schien.</p> <p>- weil mir das entsprechende Berufsbild besonders vertraut ist</p> <p>- weil mir aufgrund eines Eignungstests zu diesem Studium geraten wurde</p> <p>- weil ich in diesem Fach meine politischen Vorstellungen am besten verwirklichen zu können hoffte</p> <p>- weil das Fach nicht allzu schwierig schien</p> <p>- weil ich mit dem Studium dieses Faches anderen Menschen helfen zu können glaubte</p> <p>- weil dieses Fach eine sichere berufliche Zukunft versprach</p> <p>- weil ich ein besonderes Interesse an der späteren praktischen Anwendung theoretischer Erkenntnisse hatte</p>	<p>Skalenwert</p> <p>_____ 11</p> <p>_____ 12</p> <p>_____ 13</p> <p>_____ 14</p> <p>_____ 15</p> <p>_____ 16</p> <p>_____ 17</p> <p>_____ 18</p> <p>_____ 19</p> <p>_____ 20</p> <p>_____ 21</p> <p>_____ 22</p> <p>_____ 23</p> <p>_____ 24</p> <p>_____ 25</p> <p>_____ 26</p> <p><i>Keine Angabe zum Frage insgesamt</i> → 26/9</p>		42
42.	Sind die Erwartungen, die Sie mit der Wahl Ihres jetzigen Studienfachs einmal verbunden hatten, alles in allem eher erfüllt oder eher enttäuscht worden?	<p>Eher erfüllt</p> <p>Eher enttäuscht</p> <p><i>Keine Angabe</i></p>	<p>27 9 ( )</p> <p>8 ( )</p> <p>7</p>	43
43.	Haben Sie schon einmal ein ausführliches Gespräch über den Aufbau Ihres Studiums oder über Studienfachprobleme spezieller Art mit <u>Lehrenden</u> , also Professoren, Assistenten Ihres Faches geführt?	<p>Ja, zum Aufbau des Studiums</p> <p>Ja, über Studienfachprobleme</p> <p>Nein</p> <p><i>Keine Angabe</i></p>	<p>28 11 ( )</p> <p>29 1 ( )</p> <p>30 ( )</p> <p>31</p>	44
				45

Nr.	Frage	Antwort	Sp. Code	Weiter mit Frage
44.	Fand dieses Gespräch im Rahmen einer Lehrveranstaltung - z. B. Vorlesung, Seminar- oder in der Sprechstunde eines Lehrenden oder privat mit einem Lehrenden statt?	Im Rahmen einer Lehrveranstaltung In der Sprechstunde Privat <i>Keine Angabe</i>	32/1 ( ) 33 ✓ ( ) 34 ( ) 35	45
45.	Können Sie einmal überschlagen, wieviel Zeit Sie etwa pro Woche während des laufenden Semesters für Ihr Studium aufwenden? Sagen Sie es mir bitte für jeden Punkt auf dieser Liste.    INT: Liste K vorlegen!    <i>00 = Keine Angabe</i>	Stunden A Vorlesungen B Seminare C Übungen D Im Labor E In der Bibliothek F Beim Repetitor (Pauker) G Studienarbeitsgemeinschaft H Studium zu Hause Sonstiges, und zwar:  <i>Keine Angabe zum Freizeitmanagement</i>	36,37 38,39 40,41 42,43 44,45 46,47 48,49 50,51 52,53  56/0	46
46.	Ich möchte Sie nun bitten, mir aus der Sicht Ihres Studiums ein Urteil über die Situation an Ihrer Hochschule abzugeben. Sagen Sie mir bitte zu jeder Aussage, die ich Ihnen vorlese, inwieweit Sie ihr persönlich zustimmen.    INT: Skala II vorlegen!    Dazu nehmen wir wieder eine Skala. Der Skalenwert 1 bedeutet, daß Sie der Aussage überhaupt nicht zustimmen, der Skalenwert 8, daß Sie voll zustimmen. <i>0 = Keine Angabe</i>    INT: Vorgaben einzeln vorlesen und einstufen lassen!	Skalenwert - Ich habe im allgemeinen zu den Studenten in meinem Studienbereich/Hauptfach guten Kontakt - Das quantitative Angebot an Lehrveranstaltungen in meinem Studienbereich/Hauptfach ist meiner Meinung nach ausreichend - Mein Studium ist in richtigem Umfang auf die Praxis bezogen - Die Lehrveranstaltungen machen die gesellschaftliche Bedeutung meiner Studienfächer hinreichend deutlich - Die Räumlichkeiten und die anderen Einrichtungen der Hochschule sind gut ausgestattet - Das Angebot und die Koordination der Lehrveranstaltungen sind ausreichend auf die Examensforderungen abgestimmt - Zu den Lehrenden und Forschenden meines Studienbereichs/Hauptfachs sind im allgemeinen gute Kontaktmöglichkeiten gegeben - Es gibt genügend Stellen, wo ich mich, wenn ich Probleme mit meinem Studium habe, beraten lassen kann - Das Fachstudium leidet unter politisch motivierten Störungen der Lehrveranstaltungen	57 58 59 60 61 62 63 64 65	47

Nr.	Frage	Antwort	Sp. Code	Weiter mit Frage
47.	<p>Woher beziehen Sie die Mittel, um Ihre monatlichen Ausgaben in diesem Semester zu bestreiten?</p> <p>   INT: Liste L vorlegen und bis Frage 48 liegenlassen!   </p> <p>Nennen Sie mir bitte nur die zutreffenden Buchstaben.</p>	<p>Frage 47</p> <p>A Durch Förderung nach dem Bundesausbildungsförderungsgesetz (Bafög) 67/1 ( )</p> <p>B Durch Mittel der Eltern 68 ( )</p> <p>C Durch Mittel des Ehegatten 69 ( )</p> <p>D Durch Zuschüsse und Darlehen dritter Personen (z. B. Studienstiftung des deutschen Volkes etc.) 70 ( )</p> <p>E Aus Mitteln nach dem LAB, BVG, BEG, BSHG, Heimkehrergesetz 71 ( )</p> <p>F Durch sonstige Förderung in Form von verlorenen Zuschüssen und Darlehen (z. B. Bundesministerien, Bundespost, Bundesbahn, Länder und Gemeinden) 72 ( )</p> <p>G Durch eigene Erwerbstätigkeit während der Vorlesungszeiten 73 ( )</p> <p>H Durch eigene Erwerbstätigkeit in den Semesterferien 74 ( )</p> <p>J Durch Graduiertenförderung 75 ( )</p> <p>Empfänger 76</p> <p>Sonstiges 77 ( )</p> <p>Keine Angabe 78 ( )</p>	<p>Frage 48</p> <p>79/9 ( )</p> <p>8 ( )</p> <p>7 ( )</p> <p>6 ( )</p> <p>5 ( )</p> <p>4 ( )</p> <p>3 ( )</p> <p>2 ( )</p> <p>1 ( )</p> <p>80/9</p> <p>1 ( )</p> <p>0 ( )</p>	49
48.	<p>Und welches ist die hauptsächliche Einnahmequelle für Sie in diesem Semester?</p> <p>   INT: Nur eine Nennung!   </p> <p>Nennen Sie mir nur wieder den Buchstaben.</p>			
49.	<p>   INT: Bitte ankreuzen lt. Frage 47 :   </p>	<p>Punkt A genannt Karte 5</p> <p>Punkt A nicht genannt</p>	<p>10/9 ( )</p> <p>8 ( )</p>	<p>50</p> <p>51</p>
	<p>Sie haben als Einkunftsquelle (auch) Förderung nach dem Bafög angegeben. Wie hoch ist der Betrag, den Sie monatlich aus den Mitteln des Bafög erhalten?</p>	<p>_____ DM</p> <p>000 = Keine Angabe</p>	<p>11, 12, 13</p>	50A
50. A	<p>Falls Sie letztes Jahr schon Mittel nach dem Bafög erhielten, wie hoch war da der monatliche Betrag?</p>	<p>_____ DM</p> <p>Erhielt keine Mittel nach dem Bafög</p> <p>Keine Angabe</p>	<p>14, 15, 16</p> <p>17 1 ( )</p> <p>0</p>	53
51.	<p>Haben Sie bereits einmal einen Antrag auf Förderung nach dem Bafög gestellt?</p>	<p>Ja</p> <p>Nein</p> <p>Keine Angabe</p>	<p>18/9 ( )</p> <p>8 ( )</p> <p>7</p>	<p>53</p> <p>52</p>
52.	<p>Wie hoch müßte der monatliche Zuschuß nach dem Bafög mindestens sein, damit sich eine Antragstellung für Sie persönlich lohnt?</p>	<p>_____ DM</p> <p>000 = Keine Angabe</p>	<p>19, 20, 21</p>	53

Nr.	Frage	Antwort	Sp. Code	Weiter mit Frage
53.	<p>Wir haben jetzt eine Reihe von Aussagen zum Bundesausbildungsförderungsgesetz (Bafög) zusammengestellt. Sagen Sie mir bitte zu jeder dieser Aussagen, die ich Ihnen vorlese, wie sehr Sie persönlich zustimmen,</p> <p>   INT: Skala II vorlegen!   </p> <p>Dabei bedeutet der Skalenwert 1, daß Sie dieser Aussage überhaupt nicht zustimmen, und der Skalenwert 8, daß Sie voll zustimmen. <i>0 = Keine Angabe</i></p> <p>   INT: Vorgaben einzeln vorlesen und einstufen lassen!   </p>	<p style="text-align: right;">Skalenwert</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Das Bafög gewährleistet finanziell schlechter gestellten Schülern und Studenten einen gesicherten Ausbildungsgang _____ 22</li> <li>- Geförderte nach dem Bundesausbildungsförderungsgesetz sind auf zusätzliche Finanzierungsquellen angewiesen _____ 23</li> <li>- Studenten, die aufgrund der Einkommens- und Vermögensverhältnisse durch das Elternhaus finanziell abgesichert sind, leben in einer ständigen Abhängigkeit von den Eltern _____ 24</li> <li>- Geförderte nach dem Bafög sind auf lange Semesterferien angewiesen, um sich einen finanziellen Rückhalt für das Semester zu schaffen _____ 25</li> <li>- Es ist nicht gerecht, wenn Studenten und Schüler aus finanziell gut gestelltem Elternhaus ebenfalls ein Stipendium beziehen _____ 26</li> <li>- Stipendien für alle Studenten und Schüler würden den Bildungshaushalt zu sehr belasten, das Geld sollte an anderer Stelle sinnvoller verwendet werden _____ 27</li> <li>- Der Förderungskreis der Empfänger nach dem Bafög müßte unbedingt erweitert werden; Ziel sollte die familienunabhängige Förderung sein _____ 28</li> <li>- Das Bafög unterwirft die betreffenden Studenten einem unnötigen Leistungsdruck (Förderungshöchstdauer, Leistungsnachweis nach dem 4. Semester) _____ 29</li> </ul> <p style="text-align: right;"><i>Keine Angabe zur Frage angegeben</i> 29/9</p>		54
54.	<p>Wenn Sie die Wahl hätten, wofür würden Sie sich entscheiden?</p> <p>   INT: Liste M vorlegen!   </p>	<p>A Lieber ein höheres, den Lebensunterhaltungskosten angepaßtes Stipendium in Form eines (rückzahlbaren) <u>Darlehens</u></p> <p>oder</p> <p>B Ein Stipendium, das für die Bestreitung der Lebenshaltungskosten nicht ausreicht, aber auch <u>nicht zurückgezahlt</u> werden muß</p> <p style="text-align: right;">Weiß nicht <i>Keine Angabe</i></p>	<p>30/9 ( )</p> <p>8 ( )</p> <p>7 ( )</p> <p>6</p>	55
55.	<p>Wo wohnen Sie während dieses laufenden Semesters?</p> <p>   INT: Liste N vorlegen und bis Frage 56 liegenlassen!   </p>	<p style="text-align: right;">Frage 55   Frage 56</p> <p style="text-align: right;">Wohne dort   Am sympathischsten</p> <p>A In Untermiete allein 31/9 ( )   33/9 ( )</p> <p>B Im Studentenwohnheim 8 ( )   8 ( )</p> <p>C Mit mehreren Personen zusammen in einer Wohnung (Wohngemeinschaft/Kommune) 7 ( )   7 ( )</p> <p>D In eigener Wohnung (evtl. mit Ehepartner, Kindern) 6 ( )   6 ( )</p> <p>E In Verbindungshaus 5 ( )   5 ( )</p> <p>F In Studentenappartementshaus 4 ( )   4 ( )</p> <p><i>Bei den Eltern</i> 32/9   34/9</p> <p><i>Sonstiges</i> 1 ( )   1 ( )</p> <p><i>Keine Angabe</i> 0   0</p>		57
56.	<p>Welche der Wohnformen auf dieser Liste wäre Ihnen persönlich die sympathischste?</p> <p>   INT: Nur eine Nennung!   </p>			

Nr.	Frage	Antwort	Sp. Code	Weiter mit Frage	
57.	Wieviel Miete müssen <u>Sie persönlich</u> monatlich zahlen?	_____ DM Zahle persönlich keine Miete <i>Keine Angabe</i>	35, 36, 37 38 / 1 ( ) 0	58	
58.	Wie stark sind Sie an hochschulpolitischen Fragen interessiert? Sehr stark, stark, mittel, wenig oder gar nicht?	Sehr stark Stark Mittel Wenig Gar nicht <i>Keine Angabe</i>	39 / 9 ( ) 8 ( ) 7 ( ) 6 ( ) 5 ( ) 4	59	
59.	Es gibt verschiedene Möglichkeiten, mit denen Studenten versuchen können, ihre Interessen und Belange an den Hochschulen durchzusetzen.     INT: Liste O vorlegen    und bis Frage 61 liegenlassen!  Von welchen dieser Möglichkeiten haben Sie selbst schon Gebrauch gemacht?	Frage 59: Gebrauch gemacht Frage 60: Am wirksamsten Frage 61: Lehne ab <i>Karte 6</i>			
60.	Und welche dieser Möglichkeiten halten Sie für die wirksamste?     INT: Nur eine Nennung!	A Demonstrationen B Streiks C Besetzung der Hochschule D Diskussion mit den Lehrkräften innerhalb der Lehrveranstaltungen E Gespräch mit dem Bürger F Persönliches Gespräch mit Hochschullehrern im kleinen Kreis G teach ins H Störung von Lehrveranstaltungen J Boykott von Lehrveranstaltungen K Konsequente Arbeit in studentischen Verwaltungsgremien L Mitgliedschaft in politischen Gruppierungen außerhalb der Hochschule, wie Parteien, Gewerkschaften usw. M Mitgliedschaft in politischen Vereinigungen innerhalb der Hochschulen Sonstiges, und zwar: _____ _____ _____ Nichts davon <i>Keine Angabe</i>	40 / 1 ( ) 41 ✓ ( ) 42 ( ) 43 ( ) 44 ( ) 45 ( ) 46 ( ) 47 ( ) 48 ( ) 49 ( ) 50 ( ) 51 ( ) 52 ( ) ( ) ( ) 53 ( ) 54	55 / 1 ( ) 56 ✓ ( ) 57 ( ) 58 ( ) 59 ( ) 60 ( ) 61 ( ) 62 ( ) 63 ( ) 64 ( ) 65 ( ) 66 ( ) 67 ( ) ( ) ( ) 68 ( ) 69	10 / 1 ( ) 11 ✓ ( ) 12 ( ) 13 ( ) 14 ( ) 15 ( ) 16 ( ) 17 ( ) 18 ( ) 19 ( ) 20 ( ) 21 ( ) 22 ( ) ( ) ( ) 23 ( ) 24
61.	Und welche dieser Möglichkeiten lehnen Sie persönlich ab?				

Nr.	Frage	Antwort	Sp. Code	Weiter mit Frage																																																																																																				
62.	Sollten sich die gewählten Studentenvertreter bei ihren Aktivitäten allein auf <u>hochschulpolitische</u> Fragen beschränken, oder sollten sie darüberhinaus auch zu <u>allgemeinpolitischen</u> Fragen Stellung nehmen?	Auf hochschulpolitische Fragen beschränken  Auch zu allgemeinpolitischen Fragen Stellung nehmen  Weiß nicht <i>Keine Angabe</i>	25/9 ( )  8 ( ) 7 ( ) 6	63																																																																																																				
63.	Was ist Ihr Eindruck, welche der politischen und gesellschaftlichen Gruppen auf dieser Liste hier treten am entschiedensten für eine <u>grundsätzliche</u> Veränderung der bestehenden Verhältnisse an den Hochschulen in der Bundesrepublik ein?  <div>INT: Liste P vorlegen und bis Frage 65 liegenlassen!</div>	<table><thead><tr><th></th><th>Frage 63 Für Ver- änderg.</th><th>Frage 64 Gegen Reform</th><th>Frage 65 Stimme überein</th></tr></thead><tbody><tr><td>A Jungsozialisten</td><td>26/1 ( )</td><td>50/11 ( )</td><td>10/1 ( )</td></tr><tr><td>B RCDS</td><td>27 ( )</td><td>15/1 ( )</td><td>11 ( )</td></tr><tr><td>C Verband deutscher Studentenschaften</td><td>28 ( )</td><td>52 ( )</td><td>12 ( )</td></tr><tr><td>D Die Ordinarien der Hochschulen und Universitäten</td><td>29 ( )</td><td>53 ( )</td><td>13 ( )</td></tr><tr><td>E SHB</td><td>30 ( )</td><td>54 ( )</td><td>14 ( )</td></tr><tr><td>F Bundesregierung</td><td>31 ( )</td><td>55 ( )</td><td>15 ( )</td></tr><tr><td>G Hiesige Landesregierung</td><td>32 ( )</td><td>56 ( )</td><td>16 ( )</td></tr><tr><td>H KHB</td><td>33 ( )</td><td>57 ( )</td><td>17 ( )</td></tr><tr><td>J CDU/CSU</td><td>34 ( )</td><td>58 ( )</td><td>18 ( )</td></tr><tr><td>K DKP</td><td>35 ( )</td><td>59 ( )</td><td>19 ( )</td></tr><tr><td>L SPD</td><td>36 ( )</td><td>60 ( )</td><td>20 ( )</td></tr><tr><td>M FDP</td><td>37 ( )</td><td>61 ( )</td><td>21 ( )</td></tr><tr><td>N Spartakus</td><td>38 ( )</td><td>62 ( )</td><td>22 ( )</td></tr><tr><td>O Philologenverband</td><td>39 ( )</td><td>63 ( )</td><td>23 ( )</td></tr><tr><td>P Bundesassistentenkonferenz</td><td>40 ( )</td><td>64 ( )</td><td>24 ( )</td></tr><tr><td>Q Kultusministerkonferenz</td><td>41 ( )</td><td>65 ( )</td><td>25 ( )</td></tr><tr><td>R Westdeutsche Rektorenkonferenz</td><td>42 ( )</td><td>66 ( )</td><td>26 ( )</td></tr><tr><td>S Gewerkschaft Erziehung und Wissenschaft (GEW)</td><td>43 ( )</td><td>67 ( )</td><td>27 ( )</td></tr><tr><td>T ADM</td><td>44 ( )</td><td>68 ( )</td><td>28 ( )</td></tr><tr><td>U Bund Freiheit der Wissenschaft</td><td>45 ( )</td><td>69 ( )</td><td>29 ( )</td></tr><tr><td>V Bund demokratischer Wissenschaftler</td><td>46 ( )</td><td>70 ( )</td><td>30 ( )</td></tr><tr><td>W LHB</td><td>47 ( )</td><td>71 ( )</td><td>31 ( )</td></tr><tr><td>X Bundeswehr</td><td>48 ( )</td><td>72 ( )</td><td>32 ( )</td></tr><tr><td></td><td>49</td><td>73</td><td>33</td></tr></tbody></table>		Frage 63 Für Ver- änderg.	Frage 64 Gegen Reform	Frage 65 Stimme überein	A Jungsozialisten	26/1 ( )	50/11 ( )	10/1 ( )	B RCDS	27 ( )	15/1 ( )	11 ( )	C Verband deutscher Studentenschaften	28 ( )	52 ( )	12 ( )	D Die Ordinarien der Hochschulen und Universitäten	29 ( )	53 ( )	13 ( )	E SHB	30 ( )	54 ( )	14 ( )	F Bundesregierung	31 ( )	55 ( )	15 ( )	G Hiesige Landesregierung	32 ( )	56 ( )	16 ( )	H KHB	33 ( )	57 ( )	17 ( )	J CDU/CSU	34 ( )	58 ( )	18 ( )	K DKP	35 ( )	59 ( )	19 ( )	L SPD	36 ( )	60 ( )	20 ( )	M FDP	37 ( )	61 ( )	21 ( )	N Spartakus	38 ( )	62 ( )	22 ( )	O Philologenverband	39 ( )	63 ( )	23 ( )	P Bundesassistentenkonferenz	40 ( )	64 ( )	24 ( )	Q Kultusministerkonferenz	41 ( )	65 ( )	25 ( )	R Westdeutsche Rektorenkonferenz	42 ( )	66 ( )	26 ( )	S Gewerkschaft Erziehung und Wissenschaft (GEW)	43 ( )	67 ( )	27 ( )	T ADM	44 ( )	68 ( )	28 ( )	U Bund Freiheit der Wissenschaft	45 ( )	69 ( )	29 ( )	V Bund demokratischer Wissenschaftler	46 ( )	70 ( )	30 ( )	W LHB	47 ( )	71 ( )	31 ( )	X Bundeswehr	48 ( )	72 ( )	32 ( )		49	73	33	<i>Keine Angabe</i>	
	Frage 63 Für Ver- änderg.	Frage 64 Gegen Reform	Frage 65 Stimme überein																																																																																																					
A Jungsozialisten	26/1 ( )	50/11 ( )	10/1 ( )																																																																																																					
B RCDS	27 ( )	15/1 ( )	11 ( )																																																																																																					
C Verband deutscher Studentenschaften	28 ( )	52 ( )	12 ( )																																																																																																					
D Die Ordinarien der Hochschulen und Universitäten	29 ( )	53 ( )	13 ( )																																																																																																					
E SHB	30 ( )	54 ( )	14 ( )																																																																																																					
F Bundesregierung	31 ( )	55 ( )	15 ( )																																																																																																					
G Hiesige Landesregierung	32 ( )	56 ( )	16 ( )																																																																																																					
H KHB	33 ( )	57 ( )	17 ( )																																																																																																					
J CDU/CSU	34 ( )	58 ( )	18 ( )																																																																																																					
K DKP	35 ( )	59 ( )	19 ( )																																																																																																					
L SPD	36 ( )	60 ( )	20 ( )																																																																																																					
M FDP	37 ( )	61 ( )	21 ( )																																																																																																					
N Spartakus	38 ( )	62 ( )	22 ( )																																																																																																					
O Philologenverband	39 ( )	63 ( )	23 ( )																																																																																																					
P Bundesassistentenkonferenz	40 ( )	64 ( )	24 ( )																																																																																																					
Q Kultusministerkonferenz	41 ( )	65 ( )	25 ( )																																																																																																					
R Westdeutsche Rektorenkonferenz	42 ( )	66 ( )	26 ( )																																																																																																					
S Gewerkschaft Erziehung und Wissenschaft (GEW)	43 ( )	67 ( )	27 ( )																																																																																																					
T ADM	44 ( )	68 ( )	28 ( )																																																																																																					
U Bund Freiheit der Wissenschaft	45 ( )	69 ( )	29 ( )																																																																																																					
V Bund demokratischer Wissenschaftler	46 ( )	70 ( )	30 ( )																																																																																																					
W LHB	47 ( )	71 ( )	31 ( )																																																																																																					
X Bundeswehr	48 ( )	72 ( )	32 ( )																																																																																																					
	49	73	33																																																																																																					
64.	Und welche dieser Gruppen widersetzen sich am stärksten einer <u>grundsätzlichen</u> Reform an den Hochschulen?																																																																																																							
65.	Und mit welchen dieser Gruppen und Institutionen stimmen Sie persönlich in Fragen der Hochschulreform am meisten überein?																																																																																																							
66.	Haben Sie schon einmal bei einer Wahl zum Studentenparlament, wie Asta, Hochschulgremien etc., Ihre Stimme abgegeben?	Ja  Nein <i>Keine Angabe</i>	35/9 ( )  8 ( ) 7	67																																																																																																				
67.	Haben Sie schon einmal bei einer Wahl zum Studentenparlament, wie Asta oder Hochschulgremien, kandidiert?	Ja  Nein <i>Keine Angabe</i>	36/4 ( )  3 ( ) 2	68																																																																																																				

34 KAZU Fr. 63-65??



Nr.	Frage	Antwort	Sp. Code	Weiter mit Frage
68.	Waren Sie schon einmal oder sind Sie zur Zeit Mitglied des Asta/ eines Hochschulgremiums?	War Mitglied Bin zur Zeit Mitglied Weder/noch <i>Keine Angabe</i>	37/ 9( ) 8( ) 7( ) 6	69
69.	Sind Sie Mitglied einer politischen oder einer sonstigen Studentengruppe?	Mitglied einer politischen Studentengruppe Mitglied einer sonstigen Studentengruppe <hr/> Bin nicht Mitglied einer Studentengruppe <i>Keine Angabe</i>	38/ 4( ) 3( ) <hr/> 2( ) 1	70  71
70.	Um welche Studentengruppe oder -gruppen handelt es sich da?	<i>Spartakus</i> <i>RCDS</i> <hr/> <i>SHB</i> <i>LHB</i> <hr/> <i>Jungsozialisten</i> <i>GEW</i> <hr/> <i>KHB</i> <i>KSV</i> <hr/> <i>Sonstige polit. Studentengruppen</i> <i>Nicht</i> " " <i>Keine Angabe</i>	39/1 40 41 42 43 44 45 46 47 48 50	71
71.	Haben sich Reformen in Ihrem Studienfach während der letzten Jahre für Ihr Studium eher positiv oder eher negativ ausgewirkt, oder hatten sie gar keinen Einfluß auf Ihr Studium?	Eher positiv Eher negativ Keinen Einfluß Hat keine Reformen gegeben  Weiß nicht <i>Keine Angabe</i>	51 9( ) 8( ) 7( ) 6( ) 5( ) 4	72

Nr.	Frage	Antwort	Sp. Code	Weiter mit Frage
72.	<p>Wir haben hier eine Reihe von Aussagen zur Hochschulreform zusammengestellt. Sagen Sie mir bitte zu jeder dieser Aussagen, die ich Ihnen vorlese, wie sehr Sie persönlich zustimmen.</p> <p>   INT: Skala II vorlegen!   </p> <p>Dabei bedeutet der Skalenwert 1, daß Sie dieser Aussage überhaupt nicht zustimmen, und der Skalenwert 8, daß Sie voll zustimmen. <i>0 = keine Angabe</i></p> <p>   INT: Vorgaben einzeln vorlesen und einstufen lassen!   </p> <p style="text-align: right;">Skalenwert</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Der reibungslose Ablauf des Lehrbetriebes an den Hochschulen muß gewährleistet sein <span style="float: right;">_____ 52</span></li> <li>- Störende Studenten müssen notfalls von der Hochschule verwiesen werden können <span style="float: right;">_____ 53</span></li> <li>- Die ständigen Reformen im Bereich der Hochschulen führen nur dazu, daß die Studenten über ihren Ausbildungsweg verunsichert werden <span style="float: right;">_____ 54</span></li> <li>- Die Hochschulen sind heutzutage vor allem ein Experimentierfeld für extrem linke Gruppen <span style="float: right;">_____ 55</span></li> <li>- Die meisten Studiengänge könnten ohne weiteres um ein Jahr verkürzt werden <span style="float: right;">_____ 56</span></li> <li>- Die geringe Beteiligung an Hochschulwahlen ist ein Indikator dafür, daß die Studenten die Arbeit in den studentischen Hochschulgremien für unwichtig halten <span style="float: right;">_____ 57</span></li> <li>- Es ist eine Anmaßung, wenn Studenten über Lehrinhalte mitbestimmen wollen <span style="float: right;">_____ 58</span></li> <li>- Die Studenten sollten an den Hochschulen nicht solche Entscheidungen beeinflussen können, die nach Abschluß ihres Studiums fortwirken <span style="float: right;">_____ 59</span></li> <li>- Die Gesamthochschule ermöglicht eine größere Durchlässigkeit zwischen den einzelnen Studiengängen <span style="float: right;">_____ 60</span></li> <li>- In Fragen der Forschung dürfen die Hochschullehrer nicht durch andere Hochschulangehörige überstimmt werden können <span style="float: right;">_____ 61</span></li> <li>- Die Studienzeit sollte verkürzt werden, weil man sich in seinem Beruf sowieso ständig weiterbilden muß <span style="float: right;">_____ 62</span></li> <li>- Reformen an der Hochschule stören den Lehrbetrieb <span style="float: right;">_____ 63</span></li> <li>- Verkürzte Studiengänge führen zu einer weiteren Verschulung des Lehrbetriebes an den Hochschulen <span style="float: right;">_____ 64</span></li> <li>- Gesamthochschulen schaffen die Möglichkeit, sowohl praxisnahe als auch theoretisch-wissenschaftliche Ausbildungswege miteinander zu verbinden <span style="float: right;">_____ 65</span></li> </ul> <p style="text-align: right;"><i>Keine Angabe zur Frage insgesamt</i> <span style="float: right;">65/9</span></p>			73
73.	Der Entwurf für ein Hochschulrahmengesetz der Bundesregierung liegt derzeit vor. Sind Sie über den Inhalt dieses Entwurfs gut, weniger gut oder gar nicht informiert?	<p style="text-align: right;">Gut</p> <p style="text-align: right;">Weniger gut</p> <p style="text-align: right;">Gar nicht</p> <p style="text-align: right;"><i>Keine Angabe</i></p>	<p style="text-align: right;">66 9 ( )</p> <p style="text-align: right;">8 ( )</p> <p style="text-align: right;">7 ( )</p> <p style="text-align: right;">6</p>	<p style="text-align: right;">74</p> <p style="text-align: right;">76</p>
74.	Alles in allem, wem bringt dieser Entwurf die größten Vorteile: Den Hochschullehrern, den wissenschaftlichen Mitarbeitern, den sonstigen Mitarbeitern oder den Studenten?	<p style="text-align: right;">Den Hochschullehrern</p> <p style="text-align: right;">Den wissenschaftlichen Mitarbeitern</p> <p style="text-align: right;">Den sonstigen Mitarbeitern</p>	<p style="text-align: right;">Frage 74 Vorteile</p> <p style="text-align: right;">67/1 ( )</p> <p style="text-align: right;">68/1 ( )</p> <p style="text-align: right;">69 ( )</p>	<p style="text-align: right;">Frage 75 Nachteile</p> <p style="text-align: right;">74/1 ( )</p> <p style="text-align: right;">75/1 ( )</p> <p style="text-align: right;">76 ( )</p>
75.	Und wem bringt er Nachteile?	<p style="text-align: right;">Den Studenten</p> <p style="text-align: right;">Allen gleich</p> <p style="text-align: right;">Weiß nicht</p> <p style="text-align: right;"><i>Keine Angabe</i></p>	<p style="text-align: right;">70 ( )</p> <p style="text-align: right;">71 ( )</p> <p style="text-align: right;">72 ( )</p> <p style="text-align: right;">73</p>	<p style="text-align: right;">77 ( )</p> <p style="text-align: right;">78 ( )</p> <p style="text-align: right;">79 ( )</p> <p style="text-align: right;">80</p>

Nr.	Frage	Antwort	Sp. Code	Weiter mit Frage
76.	<p>Nun etwas anderes.</p> <p>Auf dieser Liste finden Sie vier Ansichten zu den wirtschaftlichen und politischen Verhältnissen in der Bundesrepublik.</p> <p>Sagen Sie mir bitte, welche dieser Behauptungen Ihrer eigenen Auffassung am nächsten kommt?</p> <p>   INT: Liste Q vorlegen!    Nur <u>eine</u> Nennung!   </p>	<p>A Ich bin zufrieden, wenn die wirtschaftlichen und politischen Verhältnisse in der Bundesrepublik so bleiben wie sie sind</p> <p>B Ich halte die wirtschaftlichen und politischen Verhältnisse in der Bundesrepublik im wesentlichen für befriedigend. Einige Mißstände mußten jedoch schrittweise beseitigt werden</p> <p>C Eine Veränderung der politischen und wirtschaftlichen Verhältnisse in der Bundesrepublik ist dringend notwendig; diese Veränderungen können nur durch konsequente Reformen erreicht werden</p> <p>D Eine grundlegende Umgestaltung der politischen und wirtschaftlichen Verhältnisse der Bundesrepublik ist dringend notwendig; sie kann nur durch eine revolutionäre Veränderung der bestehenden Machtverhältnisse in der Bundesrepublik erreicht werden</p> <p><i>Keine Angabe</i></p>	<p><i>AC</i> 9 ( )</p> <p>8 ( )</p> <p>7 ( )</p> <p>6 ( ) 5</p>	77
77.	<p>Seit einiger Zeit gibt es Diskussionen darüber, ob politisch extrem rechts Orientierte oder extrem links Orientierte <u>im öffentlichen Dienst</u> tätig sein sollen. Welcher der Meinungen hier auf dieser Liste stimmen Sie am ehesten zu?</p> <p>   INT: Liste R vorlegen!    Nur <u>eine</u> Nennung!   </p>	<p>A Die politische Ansicht eines Menschen ist nur ein Teil seiner Einstellung. Niemand sollte aufgrund seiner politischen Überzeugung von einem Berufszweig, auch nicht vom öffentlichen Dienst, ausgeschlossen werden dürfen</p> <p>B Leute, die politisch extreme Ansichten vertreten, sind für die meisten Berufe ungeeignet, nicht nur für den öffentlichen Dienst</p> <p>C Grundsätzlich sollten politische Ansichten bei Einstellungen keine Rolle spielen. Bei der Einstellung in den öffentlichen Dienst ist das jedoch etwas anderes. Extrem rechts Orientierte oder extrem links Orientierte, die aufgrund ihrer politischen Ansichten das Grundgesetz nicht voll unterstützen können, sind für den öffentlichen Dienst ungeeignet</p> <p><i>Keine Angabe</i></p>	<p><i>AM</i> 9 ( )</p> <p>8 ( )</p> <p>7 ( )</p> <p>6</p>	78

Nr.	Frage	Antwort	Sp. Code	Weiter mit Frage
78.	<p>Ich lese Ihnen nun verschiedene Funktionen der Hochschule vor. Würden Sie mir bitte sagen, welche Bedeutung für Sie persönlich die folgenden möglichen Funktionen der Hochschule haben?</p> <p>   INT: Skala I vorlegen!   </p> <p>Dazu nehmen wir wieder die Skala. Dabei bedeutet der Skalenwert 1, daß diese Funktion für Sie überhaupt keine Bedeutung hat, und der Skalenwert 8, daß diese Funktion für Sie von höchster Bedeutung ist. Mit den Werten 2 - 7 können Sie Ihr Urteil abstufen. 0 = <i>keine Angabe</i></p> <p>   INT: Vorgaben einzeln vorlesen und einstufen lassen!   </p> <p>Die Hochschule ist für mich -</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Ausbildungsstätte für den späteren Beruf</li> <li>- Institution, die Allgemeinbildung vermittelt</li> <li>- Institution, die gesellschaftskritisches Bewußtsein bildet</li> <li>- Ausbildungsstätte, die einen breiten Spielraum für die Entfaltung der eigenen Persönlichkeit bietet</li> <li>- Institution, die die Möglichkeit bietet, an der Weiterentwicklung der Wissenschaft teilzuhaben</li> <li>- Institution, die einem eine bessere Ausgangsposition zur Wahrnehmung und Durchsetzung eigener Interessen liefert</li> <li>- Institution, die einem die Möglichkeit bietet, das eigene Leben sinnvoller zu gestalten</li> <li>- Institution, die eine angenehme Unterbrechung zwischen Schule und Berufsleben bietet</li> <li>- Institution, die die Möglichkeit bietet, sich allgemeinpolitisch zu betätigen</li> <li>- Institution zum Erwerb von spezialisiertem Fachwissen</li> <li>- Institution, in der man wissenschaftliche Arbeitstechniken erlernt</li> <li>- Institution, in der man Teamarbeit erlernt</li> <li>- Institution, die die Möglichkeit bietet, sich hochschulpolitisch zu betätigen</li> </ul>	<p>Skalenwert</p> <p>_____ 12</p> <p>_____ 13</p> <p>_____ 14</p> <p>_____ 15</p> <p>_____ 16</p> <p>_____ 17</p> <p>_____ 18</p> <p>_____ 19</p> <p>_____ 20</p> <p>_____ 21</p> <p>_____ 22</p> <p>_____ 23</p> <p>_____ 24</p> <p><i>Keine Angabe zur Frage insgesamt → 24/9</i></p>	79	
79.	Interessieren Sie sich persönlich für die aktuellen Ereignisse aus der Politik und dem öffentlichen Leben sehr stark, stark, mittel, wenig oder gar nicht?	<p>Sehr stark</p> <p>Stark</p> <p>Mittel</p> <p>Wenig</p> <p>Gar nicht</p> <p><i>Keine Angabe</i></p>	<p>25/9 ( )</p> <p>8 ( )</p> <p>7 ( )</p> <p>6 ( )</p> <p>5 ( )</p> <p>4</p>	80
80.	Wenn Sie Ihre eigenen Vorstellungen mit der Politik der Parteien der Bundesrepublik vergleichen, welche Partei steht politisch Ihren Vorstellungen am nächsten?	<p>CSU</p> <p>CDU</p> <p>SPD</p> <p>FDP</p> <p>NPD</p> <p>DKP</p> <p>Keine dieser Parteien</p> <p>Weiß nicht</p> <p><i>Keine Angabe</i></p>	<p>26/1 ( )</p> <p>27 ( )</p> <p>28 ( )</p> <p>29 ( )</p> <p>30 ( )</p> <p>31 ( )</p> <p>32 ( )</p> <p>33 ( )</p> <p>34</p>	81

Nr.	Frage	Antwort	Sp. Code	Weiter mit Frage
81.	<p>Wie beurteilen Sie insgesamt die <u>bisher geleistete Arbeit</u> der Bundesregierung aus <u>SPD und FDP</u> mit Willy Brandt als Bundeskanzler?</p> <p>   INT: Skala III vorlegen    und bis Frage 82 liegenlassen!</p> <p>Nehmen Sie dazu bitte das Thermometer. Je weiter Sie auf den hellen Kästchen nach oben gehen, desto positiver beurteilen Sie die Arbeit der Regierung; je weiter Sie auf den dunklen Kästchen nach unten gehen, desto negativer beurteilen Sie die Arbeit der Regierung.</p>	<p>Skalenwert</p> <p>35/5 = +5      36/5 = -5  4 = +4      4 = -4  3 = +3      3 = -3  2 = +2      2 = -2  1 = +1      1 = -1  0 = <i>Unentschieden</i>      0 = <i>Keine Angabe</i></p>	35, 36	82
82.	<p>Und wie beurteilen Sie insgesamt die Leistungen der CDU/CSU-Opposition im Bundestag? Sagen Sie es mir bitte wieder anhand des Thermometers.</p>	<p>Skalenwert</p> <p>37/5 = +5      38/5 = -5  4 = +4      4 = -4  3 = +3      3 = -3  2 = +2      2 = -2  1 = +1      1 = -1  0 = <i>Unentschieden</i>      0 = <i>Keine Angabe</i></p>	37, 38	83
83.	<p>Wie <u>sollte</u> Ihrer Meinung nach die Politik in der Bundesrepublik sein? Ich lese Ihnen hierzu einige Eigenschaften vor, wie eine Politik in der Bundesrepublik aussehen könnte, also z. B. demokratisch, konservativ, liberal etc. Dafür nehmen wir diese Skala, wobei der Skalenwert 1 bedeutet, daß diese Eigenschaft für Sie überhaupt keine Bedeutung hat, und der Skalenwert 8, daß diese Eigenschaft für Sie von höchster Bedeutung ist. Mit den Werten 2 - 7 können Sie Ihr Urteil abstufen. 0 = <i>Keine Angabe</i></p> <p>   INT: Skala I vorlegen! Vorgaben einzeln vorlesen und einstufen lassen!   </p>	<p>Skalenwert</p> <p>39 40 41 42 43 44 45 46 47 48 49 50 51</p>		Stat.
	<p>- Demokratisch . . . . .</p> <p>- Kapitalistisch . . . . .</p> <p>- Konservativ . . . . .</p> <p>- Sozial . . . . .</p> <p>- Liberal . . . . .</p> <p>- Sozialistisch . . . . .</p> <p>- Christlich . . . . .</p> <p>- Arbeitnehmerfreundlich . . . . .</p> <p>- Unternehmerfreundlich . . . . .</p> <p>- Reformfreundlich . . . . .</p> <p>- Leistungsanspornend . . . . .</p> <p>- National . . . . .</p> <p>- Europäisch . . . . .</p>	<p>Keine Angabe Zus. Frage insgesamt = 51/9</p>		

Nr.	Frage	Antwort	Sp. Code	Weiter mit Frage
1.	INT: Geschlecht des Befragten:	Männlich Weiblich	52/9( ) 8( )	2
2.	Wie alt sind Sie?     INT: Wenn keine Antwort, bitte schätzen!	_____ Jahre	53,54	3
3.	Was von dieser Liste trifft für Sie zu?     INT: Liste S vorlegen!	A Ledig, ohne feste Freundin/Freund B Ledig, mit fester Freundin/Freund, verlobt C Verheiratet D Verwitwet / geschieden / getrennt lebend <i>Keine Angabe</i>	55/9( ) 8( ) 7( ) 6( ) 5	4
	Haben Sie Kinder?  Wenn ja, wie viele?	Ja, und zwar _____ Kinder  Nein, habe keine Kinder <i>Keine Angabe</i>	56 57/1( ) 0	5
5.	Denken Sie nun einmal bitte an das laufende Vorlesungssemester von November 1973 bis Februar 1974. Wieviel DM stehen Ihnen durchschnittlich pro Semestermonat für alle Ihre Ausgaben zur Verfügung? Wenn Sie verheiratet sind, berücksichtigen Sie bitte auch das Einkommen Ihres Ehepartners.	A bis unter 200 DM B 200 bis unter 300 DM C 300 bis unter 350 DM D 350 bis unter 400 DM E 400 bis unter 450 DM F 450 bis unter 500 DM G 500 bis unter 550 DM H 550 bis unter 600 DM J 600 bis unter 700 DM K 700 bis unter 800 DM L 800 bis unter 900 DM M 900 bis unter 1.000 DM N 1.000 DM und mehr <i>Keine Angabe</i>	58/9( ) 8( ) 7( ) 6( ) 5( ) 4( ) 3( ) 2( ) 1( ) 0( ) 59/9( ) 8( ) 7( ) 6	6

Nr.	Frage	Antwort	Sp. Code	Weiter mit Frage
6.	Welche Schule hat Ihr Vater zuletzt besucht, ich meine, welchen Schulabschluß hat er? Bitte nennen Sie mir nur den höchsten Schulabschluß.     INT: Liste T vorlegen!	<div style="text-align: right;">Frage 6 Vater</div> <div style="text-align: right;">Frage 7 Mutter</div> <div style="display: flex; justify-content: space-between;"> <div> A Haupt-/Volksschule ohne Abschluß  B Haupt-/Volksschule mit Abschluß  C Mittelschule/Realschule ohne mittlere Reife  D Mittelschule/Realschule mit mittlerer Reife  E Gymnasium/Oberschule ohne Abschluß  F Gymnasium/Oberschule mit mittlerer Reife  G Gymnasium/Oberschule mit Abitur (allgemeine Hochschulreife)  H Fachgebundene Hochschulreife (z. B. Wirtschaftsfachschule etc.)  J Hochschulstudium ohne Abschluß  K Hochschulstudium mit Abschluß    Ich weiß nicht genau </div> <div> 60/9( )  8( )  7( )  6( )  5( )  4( )  3( )  2( )  1( )  0( )    <i>Keine Angabe</i> 61/9( )  8 </div> <div> 62/9( )  8( )  7( )  6( )  5( )  4( )  3( )  2( )  1( )  0( )    63/9( )  8 </div> </div>		
7.	Und wie ist es mit Ihrer Mutter? Welchen höchsten Schulabschluß hat Ihre Mutter?			8
8.	Leben Ihre Eltern noch?	Ja, beide Ja, nur Vater Ja, nur Mutter Nein  <i>Keine Angabe</i>	64 9( ) 8( ) 7( ) 6( ) 5	9

Nr.	Frage	Antwort	Sp. Code	Weiter mit Frage
9.	Welchen Beruf übt Ihr Vater zur Zeit <u>überwiegend</u> aus bzw. welchen Beruf hat Ihr Vater zuletzt <u>überwiegend</u> ausgeübt?     <u>INT</u> : Beruf so genau wie möglich notieren!	   (Genaue Berufsbezeichnung)		10
10.	Sagen Sie mir bitte nun noch anhand der Liste, was davon auf Ihren Vater zutrifft?     <u>INT</u> : Liste U vorlegen!	<u>Selbständige</u> Selbständige Landwirte im Vollerwerbsbetrieb Selbständige Landwirte im Nebenerwerbsbetrieb Kleinere Selbständige (z. B. Einzelhändler mit kleinem Geschäft, Handwerker) Mittlere Selbständige (z. B. Einzelhändler mit großem Geschäft, Hauptvertreter) Größere Selbständige (z. B. Fabrikbesitzer) Freie Berufe, selbständige Akademiker  <u>Angestellte</u> Ausführende Angestellte (z. B. Verkäufer, Schreibkraft) Qualifizierte Angestellte (z. B. Sachbearbeiter, Buchhalter) Leitende Angestellte (z. B. Abteilungsleiter, Prokurist, Direktor)  <u>Beamte</u> Im Höheren Dienst Im Gehobenen Dienst Im Mittleren/Unteren Dienst  <u>Arbeiter</u> (auch landwirtschaftliche Arbeiter) Facharbeiter (mit Lehre) Angelernte Arbeiter Ungelernte Arbeiter  <u>Sonstige</u> Zur Zeit berufslos und auch früher nie berufstätig <i>Keine Angabe</i>	65/9 ( ) 8 ( ) 7 ( ) 6 ( ) 5 ( ) 4 ( )  3 ( ) 2 ( ) 1 ( )  0 ( ) 66/9 ( ) 8 ( )  7 ( ) 6 ( ) 5 ( )  4 ( ) 0	11



Nr.	Frage	Antwort	Sp. Code	Weiter mit Frage
11.	Wie hoch ist etwa das monatliche Einkommen, d. h. das Netto-Einkommen Ihrer Eltern (Ihres Vaters/Ihrer Mutter) nach Abzug der Steuern und der Sozialversicherung? Welcher Buchstabe trifft zu? Falls Sie es nicht genau wissen, versuchen Sie es bitte anhand der Liste zu schätzen.     INT: Liste V vorlegen!	A bis unter 400 DM B 400 bis unter 600 DM C 600 bis unter 800 DM D 800 bis unter 1.000 DM E 1.000 bis unter 1.250 DM F 1.250 bis unter 1.500 DM G 1.500 bis unter 1.750 DM H 1.750 bis unter 2.000 DM J 2.000 bis unter 2.250 DM K 2.250 bis unter 2.500 DM L 2.500 bis unter 3.000 DM M 3.000 bis unter 3.500 DM N 3.500 bis unter 4.000 DM O 4.000 DM und mehr  Ich kann es nicht schätzen Eltern leben nicht mehr <i>Keine Angabe</i>	67/ 9 ( ) 8 ( ) 7 ( ) 6 ( ) 5 ( ) 4 ( ) 3 ( ) 2 ( ) 1 ( ) 0 ( ) 68/ 9 ( ) 8 ( ) 7 ( ) 6 ( ) 5 ( ) 4 ( ) 3	12
12.	Wie viele Geschwister haben Sie?	9 = 9 und mehr _____ Geschwister  Keine Geschwister <i>Keine Angabe</i>	69 70/ 1 ( ) 0	13
13.	Für wie viele Geschwister müssen Ihre Eltern noch für Ausbildung und Lebensunterhalt aufkommen?	9 = 9 und mehr Für _____ Geschwister  Für keine mehr <i>Keine Angabe</i>	71 72/ 1 ( ) 0	14
14.	Welche dieser Ausbildungsstätten besuchen gegenwärtig Ihre Geschwister?     INT: Liste W vorlegen!	A Kindergarten B Hauptschule/Volksschule C Mittelschule/Realschule D Gymnasium/Oberschule E Lehre/Berufsschule F Berufsfachschule G Berufsaufbauschule H Fachoberschule J Höhere Fachschule/Fachhochschule K Universität/Hochschule  <i>Brunnen</i> <i>Sonstige</i>  Geschwister befinden sich nicht mehr in Ausbildung <i>Keine Angabe</i>	Karte 9 18/ 1 ( ) 19 ( ) 12 ( ) 13 ( ) 14 ( ) 15 ( ) 16 ( ) 17 ( ) 18 ( ) 19 ( ) 20 21  22 ( ) 23	15
				16

Nr.	Frage	Antwort	Sp. Code	Weiter mit Frage
15.	Haben Sie außerdem noch Geschwister, die bereits Ihre Schulausbildung abgeschlossen haben?	<div style="text-align: right;">Ja</div> <div style="text-align: right;">Nein</div> <div style="text-align: right;"><i>Keine Angabe</i></div>	<div style="text-align: right;">24/9 ( )</div> <div style="text-align: right;">8 ( )</div> <div style="text-align: right;">7</div>	<div style="text-align: right;">16</div> <div style="text-align: right;">17</div>
16.	Welchen Schulabschluß haben diese Geschwister?     INT: Liste T vorlegen!     Bitte nennen Sie mir jeweils wieder nur den höchsten Schulabschluß.	A Haupt-/Volksschule ohne Abschluß B Haupt-/Volksschule mit Abschluß C Mittelschule/Realschule ohne mittlere Reife D Mittelschule/Realschule mit mittlerer Reife E Gymnasium/Oberschule ohne Abschluß F Gymnasium/Oberschule mit mittlerer Reife G Gymnasium/Oberschule mit Abitur (allgemeine Hochschulreife) H Fachgebundene Hochschulreife (z. B. Wirtschaftsfachschule etc.) J Hochschulstudium ohne Abschluß K Hochschulstudium mit Abschluß <div style="text-align: right;"><i>Keine Angabe</i></div>	<div style="text-align: right;">25/1 ( )</div> <div style="text-align: right;">26 ( )</div> <div style="text-align: right;">27 ( )</div> <div style="text-align: right;">28 ( )</div> <div style="text-align: right;">29 ( )</div> <div style="text-align: right;">30 ( )</div> <div style="text-align: right;">31 ( )</div> <div style="text-align: right;">32 ( )</div> <div style="text-align: right;">33 ( )</div> <div style="text-align: right;">34 ( )</div> <div style="text-align: right;">35</div>	17
17.	Haben Sie hier an Ihrem Studienort Ihren ersten (Haupt-) Wohnsitz oder Ihren zweiten (Neben-) Wohnsitz?	<div style="text-align: right;">Ersten (Haupt-) Wohnsitz</div> <div style="text-align: right;">Zweiten (Neben-) Wohnsitz</div> <div style="text-align: right;"><i>Walter / mrd</i></div> <div style="text-align: right;"><i>Keine Angabe</i></div>	<div style="text-align: right;">36/9 ( )</div> <div style="text-align: right;">8</div> <div style="text-align: right;">6 ( )</div> <div style="text-align: right;">7</div>	<div style="text-align: right;">20</div> <div style="text-align: right;">18</div>
18.	In welchem Bundesland befindet sich Ihr erster Wohnsitz?	Baden-Württemberg Bayern Bremen Hamburg Hessen Niedersachsen Nordrhein-Westfalen Rheinland-Pfalz Saarland Schleswig-Holstein Berlin <div style="text-align: right;"><i>Keine Angabe</i></div>	<div style="text-align: right;">37/9 ( )</div> <div style="text-align: right;">8 ( )</div> <div style="text-align: right;">7 ( )</div> <div style="text-align: right;">6 ( )</div> <div style="text-align: right;">5 ( )</div> <div style="text-align: right;">4 ( )</div> <div style="text-align: right;">3 ( )</div> <div style="text-align: right;">2 ( )</div> <div style="text-align: right;">1 ( )</div> <div style="text-align: right;">0 ( )</div> <div style="text-align: right;">38/9 ( )</div> <div style="text-align: right;">8</div>	19
19.	Und wie viele Einwohner hat der Ort, wo Sie Ihren ersten Wohnsitz haben?	unter 5.000 Einwohner 5.000 bis unter 20.000 Einwohner 20.000 bis unter 50.000 Einwohner 50.000 bis unter 100.000 Einwohner 100.000 und mehr Einwohner <div style="text-align: right;"><i>Keine Angabe</i></div>	<div style="text-align: right;">39/9 ( )</div> <div style="text-align: right;">8 ( )</div> <div style="text-align: right;">7 ( )</div> <div style="text-align: right;">6 ( )</div> <div style="text-align: right;">5 ( )</div> <div style="text-align: right;">4</div>	20

Nr.	Frage	Antwort	Sp. Code	Weiter mit Frage
20.	INT: Bereitwilligkeit zum Interview: (Schwierigkeiten bei der Kontaktaufnahme)	Befragte Person war <u>ohne weiteres bereit</u> , sich befragen zu lassen  Befragte Person stand einer Befragung <u>zunächst etwas ablehnend</u> gegenüber  Befragte Person stand einer Befragung <u>zunächst völlig ablehnend</u> gegenüber und wollte das Interview verweigern  <i>Keine Angabe</i>	40/9 ( )  8 ( )  7 ( ) 6	21
21.	INT: Schwierigkeiten während des Interviews:	Befragte Person folgte dem Interview mit Interesse. Die Durchführung machte keine Schwierigkeiten  Befragte Person war am Interview teilweise interessiert, die Durchführung machte etwas Schwierigkeiten  Befragte Person wollte das Interview abbrechen. Die Durchführung der Befragung machte große Schwierigkeiten  <i>Keine Angabe</i>	41/4 ( )  3 ( )  2 ( ) 1	Ende

42 43 44 45 46

--	--	--	--	--

Listen-Nummer

47 48 49

--	--	--

Lfd. Nummer

--	--	--	--

Mitarbeiter-Nummer

Spalten 42, 43 = Nummer des Befragungsortes (siehe Anlage)

Spalten 44-49 = Interview-interne Ordnungs-Nummern.

Ort

Datum

Unterschrift des Interviewers

A

A Universität

B PH

C TU / TH

D Fachhochschule

E Akademie / Kunsthochschule

F Gesamthochschule

Sonstiges, bitte angeben

A

B

- A Theologie
- B Sprach- und Kulturwissenschaften
- C Rechtswissenschaft
- D Wirtschaftswissenschaft
- E Sozialwissenschaft
- F Erziehungswissenschaften (Lehramt an Volks-,  
Sonder- und Realschulen, Gewerbelehramt)
- G Naturwissenschaften
- H Ingenieurwissenschaften / Architektur
- J Allgemeine Medizin
- K Zahnmedizin
- L Agrarwissenschaften / Forstwirtschaft
- M Hauswirtschaft / Ernährungswissenschaften
- N Veterinärmedizin
- O Kunst / Musik / Gestaltung / Sport

Sonstiges, bitte angeben

B

- C
- A Abschluß eines Gymnasiums (altsprachlich, neu-  
sprachlich, math./naturwissenschaftlich, musisch,  
sozialwirtschaftlich), Aufbaugymnasium,  
Wirtschaftsoberschule u. ä. einschl. Gesamt-  
schulen und freie Waldorfschulen
  - B Abendgymnasium, Kolleg
  - C Sonderprüfung für Begabte u. ä. (auch an  
pädagogischen Hochschulen)
  - D Abschluß einer Fachoberschule bzw. gleich-  
wertiger Abschluß
  - E Abschluß einer Fachschule/Berufsoberschule  
(einschl. höhere Berufsfachschule, Frauen-  
fachschule, Frauenoberschule, Technische Ober-  
schule u. ä.)
  - F Mittlere Reife/Höhere Handelsschule/Berufs-  
aufbauschule + Praktikum/Lehre
  - G Außerhalb der Bundesrepublik Deutschland  
erworbene Studienberechtigung (mit oder ohne  
Ergänzungsprüfung)

Sonstiges, bitte angeben

D

A Staatsexamen (mit Ausnahme von  
Lehramtsprüfung)

B Diplom

C MA

D Fachhochschulabschluß

E Lehramtsprüfung

F Promotion

Sonstiges, bitte angeben

D



- A Ich hatte mein Studium von vornherein breiter angelegt und eine entsprechend lange Studiendauer vorgesehen
- B Inanspruchnahme durch Gelderwerb
- C Familiäre Gründe oder andere Verpflichtungen außerhalb des Studiums
- D Schwierigkeiten in der persönlichen Entwicklung
- E Mangelnder Kontakt zu Kommilitonen und Dozenten
- F Befürchtete oder erlebte Mißerfolge
- G Weites Spektrum an Freizeitinteressen
- H Fehlende Rückmeldungen über den eigenen Leistungsstand
- J Eigene Fehlplanung des Studiums
- K Veränderungen in der Studienordnung
- L Ungenügendes Angebot an Lehrveranstaltungen

Sonstiges, bitte angeben





F

A Notendurchschnitt

B Warteliste

C Los

D Habe vorher verwandtes Fach studiert

E Sozialer Härtefall

Sonstiges, bitte angeben

F

G

- A Studienordnung ist an der neuen Hochschule besser
- B Bessere Arbeitsbedingungen
- C Hochschulwechsel war/ist durch Fachwechsel bedingt
- D Weil ein bestimmter Dozent die Hochschule verläßt bzw. verließ
- E Besondere Erwartungen gegenüber einer Neugründung (Hochschulverfassung)
- F Ich wollte/will mal was Neues sehen
- G Anschluß an Bekannte/Freunde
- H Weitere Entfernung von der elterlichen Wohnung
- J Finanzielle Gründe

Sonstiges, bitte angeben

G

- | - |
- A Desinteresse am Studienfach
  - B Mangelnde Erfolgserlebnisse
  - C Erwartungen an das Fach nicht erfüllt
  - D Abbruch wegen nicht bestandener Prüfungen
  - E Konflikt mit Lehrpersonen
  - F Unbefriedigende Berufsaussichten
  - G Größere Attraktivität des jetzigen Fachs
  - H Einflußnahme von Angehörigen oder Freunden
  - J Finanzielle Schwierigkeiten
  - K Familiäre Schwierigkeiten
  - L Krankheit
  - M Vorheriges Fach war Ausweichfach (Numerus clausus)
- Sonstiges, bitte angeben

- J
- A Eltern
  - B Geschwister
  - C Übrige Verwandte
  - D Lehrer
  - E Studentinnen/Studenten
  - F Dozenten/Assistenten
  - G Berufsberater an der Hochschule/vom  
Arbeitsamt
  - H Studentenwerk
  - J Freundinnen/Freunde
  - K Fachschaft/Asta
  - L Fachleute aus verschiedenen Berufen
  - M Dekanat
- Sonstiges, bitte angeben

K

- A Vorlesungen
- B Seminare
- C Übungen
- D Im Labor
- E In der Bibliothek
- F Beim Repetitor (Pauker)
- G Studienarbeitsgemeinschaft
- H Studium zu Hause

Sonstiges, bitte angeben

73/5045

K

- A Durch Förderung nach dem Bundesausbildungsförderungsgesetz (Bafög)
- B Durch Mittel der Eltern
- C Durch Mittel des Ehegatten
- D Durch Zuschüsse und Darlehen dritter Personen  
(z. B. Studienstiftung des deutschen Volkes etc.)
- E Aus Mitteln nach dem LAB, BVG, BEG, BSHG,  
Heimkehrergesetz
- F Durch sonstige Förderung in Form von verlorenen  
Zuschüssen und Darlehen (z. B. Bundesministerien,  
Bundespost, Bundesbahn, Länder und Gemeinden)
- G Durch eigene Erwerbstätigkeit während der  
Vorlesungszeiten
- H Durch eigene Erwerbstätigkeit in den Semester-  
ferien
- J Durch Graduiertenförderung

Sonstiges, bitte angeben

M

- A Lieber ein höheres, den Lebensunterhaltungskosten angepaßtes Stipendium in Form eines (rückzahlbaren) Darlehens

oder

- B Ein Stipendium, das für die Bestreitung der Lebenshaltungskosten nicht ausreicht, aber auch nicht zurückgezahlt werden muß

M

N

A In Untermiete allein

B Im Studentenwohnheim

C Mit mehreren Personen zusammen in einer  
Wohnung (Wohngemeinschaft/Kommune)

D In eigener Wohnung (evtl. mit Ehepartner,  
Kindern)

E In Verbindungshaus

F In Studentenappartementshaus

Sonstiges, bitte angeben

N



- A Demonstrationen
- B Streiks
- C Besetzung der Hochschule
- D Diskussion mit den Lehrkräften innerhalb der Lehrveranstaltungen
- E Gespräch mit dem Bürger
- F Persönliches Gespräch mit Hochschullehrern im kleinen Kreis
- G teach ins
- H Störung von Lehrveranstaltungen
- J Boykott von Lehrveranstaltungen
- K Konsequente Arbeit in studentischen Verwaltungsgremien
- L Mitgliedschaft in politischen Gruppierungen außerhalb der Hochschule, wie Parteien, Gewerkschaften usw.
- M Mitgliedschaft in politischen Vereinigungen innerhalb der Hochschulen

Sonstiges, bitte angeben

P

A Jungsozialisten  
B RCDS  
C Verband deutscher Studentenschaften  
D Die Ordinarien der Hochschulen und Universitäten  
E SHB  
F Bundesregierung  
G Hiesige Landesregierung  
H KHB  
J CDU/CSU  
K DKP  
L SPD  
M FDP  
N Spartakus  
O Philologenverband  
P Bundesassistentenkonferenz  
Q Kultusministerkonferenz  
R Westdeutsche Rektorenkonferenz  
S Gewerkschaft Erziehung und Wissenschaft (GEW)  
T ADM  
U Bund Freiheit der Wissenschaft  
V Bund demokratischer Wissenschaftler  
W LHB  
X Bundeswehr

P

Q

- A Ich bin zufrieden, wenn die wirtschaftlichen und politischen Verhältnisse in der Bundesrepublik so bleiben wie sie sind
- B Ich halte die wirtschaftlichen und politischen Verhältnisse in der Bundesrepublik im wesentlichen für befriedigend. Einige Mißstände müßten jedoch schrittweise beseitigt werden
- C Eine Veränderung der politischen und wirtschaftlichen Verhältnisse in der Bundesrepublik ist dringend notwendig; diese Veränderungen können nur durch konsequente Reformen erreicht werden
- D Eine grundlegende Umgestaltung der politischen und wirtschaftlichen Verhältnisse der Bundesrepublik ist dringend notwendig; sie kann nur durch eine revolutionäre Veränderung der bestehenden Machtverhältnisse in der Bundesrepublik erreicht werden

Q

R

- A Die politische Ansicht eines Menschen ist nur ein Teil seiner Einstellung. Niemand sollte aufgrund seiner politischen Überzeugung von einem Berufszweig, auch nicht vom öffentlichen Dienst, ausgeschlossen werden dürfen
- B Leute, die politisch extreme Ansichten vertreten, sind für die meisten Berufe ungeeignet, nicht nur für den öffentlichen Dienst
- C Grundsätzlich sollten politische Ansichten bei Einstellungen keine Rolle spielen. Bei der Einstellung in den öffentlichen Dienst ist das jedoch etwas anderes. Extrem rechts Orientierte oder extrem links Orientierte, die aufgrund ihrer politischen Ansichten das Grundgesetz nicht voll unterstützen können, sind für den öffentlichen Dienst ungeeignet

R

S

- A    Ledig, ohne feste Freundin/Freund
- B    Ledig, mit fester Freundin/Freund,  
verlobt
- C    Verheiratet
- D    Verwitwet / geschieden / getrennt lebend

S

- A Haupt-/Volksschule ohne Abschluß
- B Haupt-/Volksschule mit Abschluß
- C Mittelschule/Realschule ohne mittlere Reife
- D Mittelschule/Realschule mit mittlerer Reife
- E Gymnasium/Oberschule ohne Abschluß
- F Gymnasium/Oberschule mit mittlerer Reife
- G Gymnasium/Oberschule mit Abitur  
(allgemeine Hochschulreife)
- H Fachgebundene Hochschulreife (z. B.  
Wirtschaftsfachschule etc.)
- J Hochschulstudium ohne Abschluß
- K Hochschulstudium mit Abschluß

## Selbständige

Selbständige Landwirte im Vollerwerbsbetrieb

Selbständige Landwirte im Nebenerwerbsbetrieb

Kleinere Selbständige (z. B. Einzelhändler mit kleinem Geschäft, Handwerker)

Mittlere Selbständige (z. B. Einzelhändler mit großem Geschäft, Hauptvertreter)

Größere Selbständige (z. B. Fabrikbesitzer)

Freie Berufe, selbständige Akademiker

## Angestellte

Ausführende Angestellte (z. B. Verkäufer, Schreibkraft)

Qualifizierte Angestellte (z. B. Sachbearbeiter, Buchhalter)

Leitende Angestellte (z. B. Abteilungsleiter, Prokurist, Direktor)

## Beamte

Im Höheren Dienst

Im Gehobenen Dienst

Im Mittleren/Unteren Dienst

## Arbeiter (auch landwirtschaftliche Arbeiter)

Facharbeiter (mit Lehre)

Angelernte Arbeiter

Ungelernte Arbeiter

## Sonstige

Zur Zeit berufslos und auch früher nie berufstätig

V

A	bis unter	400 DM
B	400 bis unter	600 DM
C	600 bis unter	800 DM
D	800 bis unter	1.000 DM
E	1.000 bis unter	1.250 DM
F	1.250 bis unter	1.500 DM
G	1.500 bis unter	1.750 DM
H	1.750 bis unter	2.000 DM
J	2.000 bis unter	2.250 DM
K	2.250 bis unter	2.500 DM
L	2.500 bis unter	3.000 DM
M	3.000 bis unter	3.500 DM
N	3.500 bis unter	4.000 DM
O	4.000 DM und mehr	

V

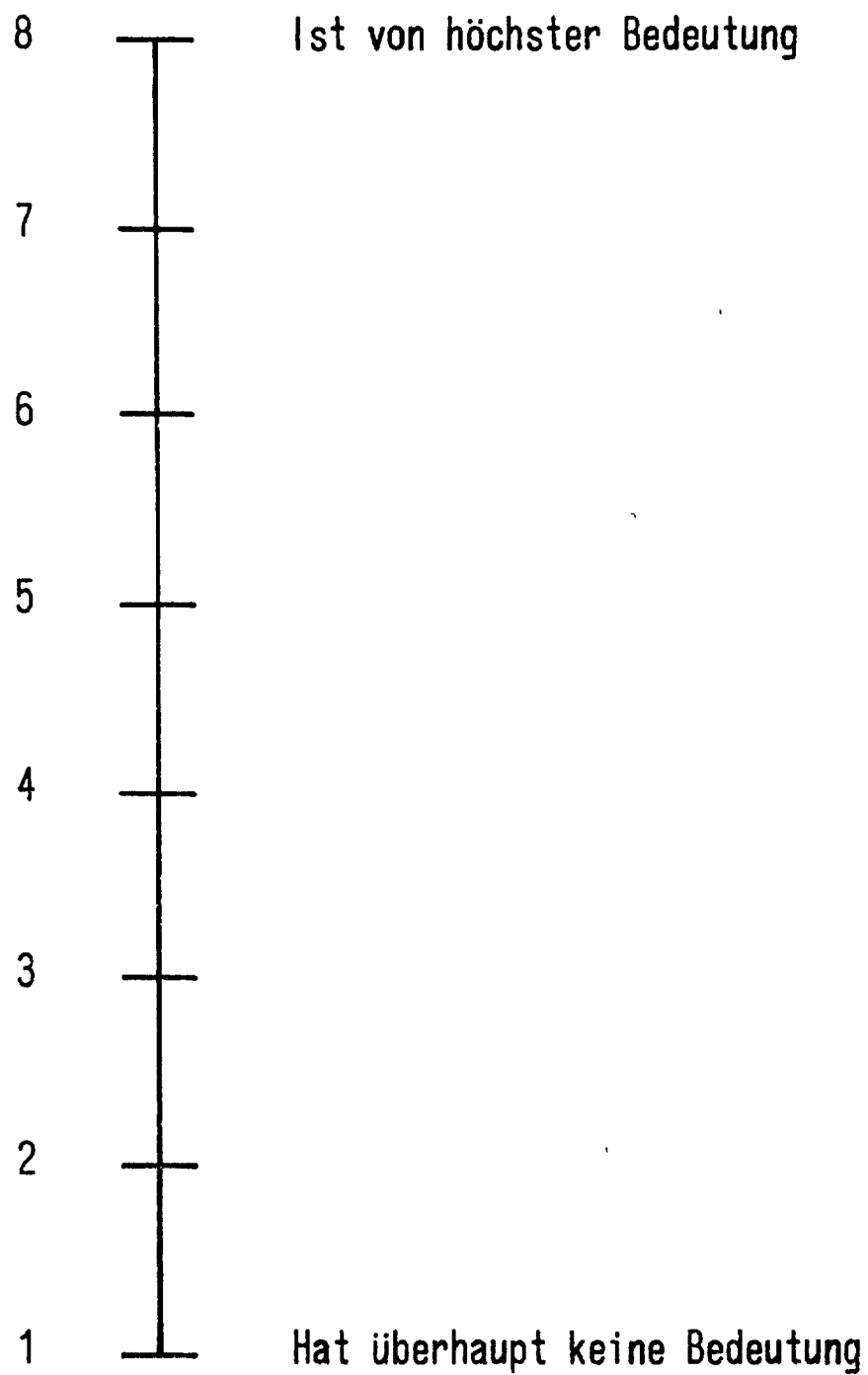


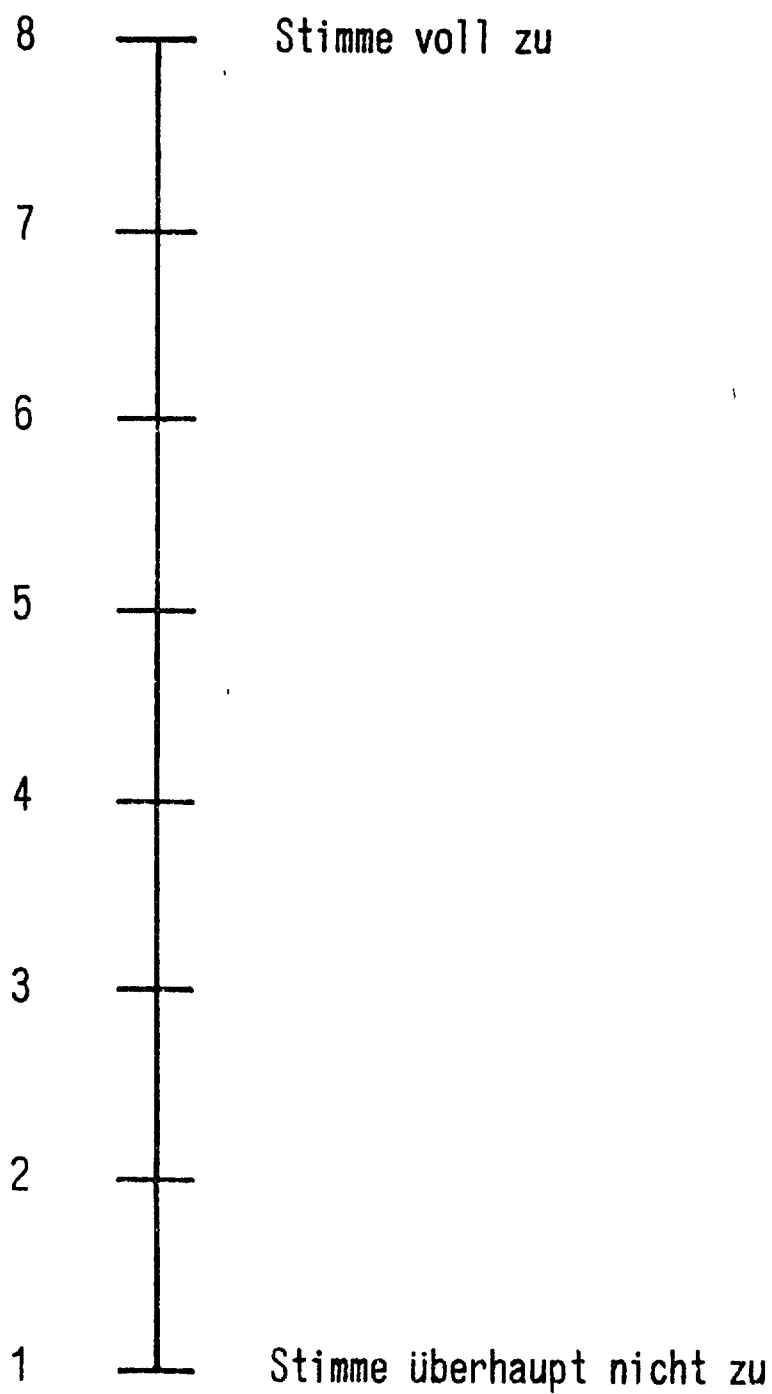
W

- A Kindergarten
- B Hauptschule/Volksschule
- C Mittelschule/Realschule
- D Gymnasium/Oberschule
- E Lehre/Berufsschule
- F Berufsfachschule
- G Berufsaufbauschule
- H Fachoberschule
- J Höhere Fachschule/Fachhochschule
- K Universität/Hochschule

Anderes, bitte angeben

W





## Thermometer

